

Unabhängige Bildungsgewerkschaft (UBG) und Vorarlberger LehrerInneninitiative (VLI)

unterstützen die Forderung nach einer Modellregion Vorarlberg für eine Gemeinsame Schule

Der Bildungssprecher der Grünen NR Harald Walser hat einen Entschließungsantrag eingebracht, der fordert, dass Vorarlberg Modellregion für eine Gemeinsame Schule wird.

Im Wortlaut:

„Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur werden aufgefordert, dem Nationalrat einen Gesetzesentwurf vorzulegen, der es erlaubt, ganz Vorarlberg als Modellregion für die gemeinsam Schule aller 10- bis 14-jährigen zu führen. Dazu gehören insbesondere Änderungen im Schulorganisationsgesetz, die Bereitstellung der notwendigen zusätzlichen Ressourcen für die AHS-Unterstufen und die Hauptschulen, die noch nicht am Schulversuch Neue Mittelschule teilnehmen und entsprechende Ausbildungsmodule für LehrerInnen und SchulleiterInnen, um den binnendifferenzierten Unterricht und individuelle Förderung der SchülerInnen zu gewährleisten.“

Harald Walser, krenzierter Direktor des BG Feldkirch, sieht gute Voraussetzungen, Vorarlberg als Modellregion zur Erprobung der Gemeinsamen Schule aller 10- bis 14-jährigen zu etablieren, denn sogar der ehemalige „Gegner der Gemeinsamen Schule, Sigi Stemer, fördert die Ausweitung der Schulversuche zur Neuen Mittelschule. Er kann sich auch eine Einbindung der AHS-Unterstufen vorstellen, sofern die Finanzierung der zusätzlichen Werteinheiten für die Individualisierung des Unterrichts“ gewährleistet ist.

Dafür müssten nur die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen werden, damit auch die neun AHS-Unterstufen und die übrigen fünf Hauptschulstandorte in den Schulversuche Neue Mittelschule eingebunden werden können. Innerhalb einer solchen Modellregion könnte dann die Gemeinsame Schule evaluiert und weiterentwickelt, und als Grundlage für die Österreich weite Einführung herangezogen werden.

Wir werden sehen, wie stark sich Stemer bei seinen Parteifreunden in Wien engagiert, damit die Kinder endlich in die Mitte schulpolitischen Handelns gerückt werden. Druck dürfte bald auch von einzelnen AHS-Direktoren kommen. Sogar ausgewiesene schwarze Schulleiter haben schon bemerkt, dass ihnen die Werteinheiten-Felle davon schwimmen. Eine wirkliche Kooperation mit den Neuen Mittelschulen hat ja bis jetzt auf Grund der Zurückhaltung der AHS nur sehr zögerlich stattgefunden.

Die Unabhängige Bildungsgewerkschaft (UBG) und die Vorarlberger LehrerInneninitiative (VLI) unterstützen die Initiative von Harald Walser und fordern das Land Vorarlberg auf, die notwendigen Schritte in Richtung einer Modellregion Vorarlberg zu setzen. Die wesentlichsten Schritte wären die Erhebung der personellen und finanziellen Ressourcen und die Feststellung des benötigten Raumbedarfs für eine entsprechende Modellregion einer Gemeinsamen Schule in Vorarlberg.

Gerhard Rüdissler, Obmann Unabhängige Bildungsgewerkschaft UBG

Rückfragehinweis: Gerhard Rüdissler, gerhard.ruedisser@vol.at, Telefon: 0664/2116192

Manfred Sparr, Obmann der Vorarlberger LehrerInneninitiative VLI

Rückfragehinweis: Manfred Sparr, manfred.sparr@aon.at, Telefon: 0664/5262357